



# 001 RHETORIK-SEMINARE

*Rhetorik-Seminare I, II und folgende*

**Trainieren verschiedener Rede-Formen  
mit Gruppen-Feedback**

#### **Förderidee**

Stipendiatinnen und Stipendiaten trainieren als Gruppe unter fachkundiger Anleitung ihre rhetorischen Fähigkeiten

#### **Geförderte**

In jeweils zweitägigen Workshops üben je 8 bis 10 Studierende sehr intensiv gemeinsam miteinander. Es wurde sowohl in der Gesamtgruppe, als auch in Kleinstgruppen intensiv geübt, beobachtet und erneut geübt

#### **Förderzeitraum**

Erstes Seminar im Frühjahr 2010, dann 2011 und 2014. Weitere Seminare folgen.

#### **Förderung**

Das Honorar der qualifizierten Trainerin bezahlt die Stiftung

#### **Projekt-Ergebnisse**

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten haben persönliche Erfolge. Körpersprache, Aussprache, Zeitgefühl und klarer Sprachgebrauch wurden nachhaltig verbessert.

Einer unserer Stipendiaten hatte im Rahmen seines Studiums eine Rhetorik-Trainerin als Dozentin kennen gelernt. Er hatte dann die Idee, mit ihr zusammen als Trainerin einen Intensiv-Workshop gemeinsam für alle Hütte-Stipendiatinnen und Stipendiaten durchzuführen.

Die 2010 noch in Gründung begriffene Studienstiftung war sofort so angetan von dieser Idee, dass sie kurzfristig einen späteren Stifter dafür begeistern konnte, den gesamten ersten Workshop zu finanzieren. Ab dem zweiten Workshop hat dann die Stiftung alle Kosten vollständig getragen.

Frau Eva Sauer ist diplomierte Sprecherzieherin und Rhetorik-Trainerin. Sie hat sehr schnell mit den jungen Leuten eine lockere Atmosphäre geschaffen, die es den Stipendiaten leicht machte, aus sich heraus zu gehen und etwas auszuprobieren. Die offene Manöverkritik der Freunde und das häufige Wiederholen und Probieren führen dazu, dass die wesentlichen Elemente guter Reden verstanden und verinnerlicht werden. Frau Sauer setzte auch Video-Technik ein, um bestimmte „Sünden“ einprägsam deutlich zu machen.

Wir konnten bemerken, dass die Teilnahme an den Workshops die Selbstsicherheit spürbar steigert. Bei Veranstaltungen des AV Hütte bemerkten auch die Gäste die großen Verbesserungen im Auftreten.

Ganz besonders fiel uns Anja auf, die sich vorher eher weniger zugetraut hatte. Sie wurde im Laufe des ersten Workshops so selbstsicher, dass sie den Mut hatte, kaum einen Monat später beim Science-Slam ihr wissenschaftliches Wettbewerbs-Referat ganz ohne PowerPoint frei vorzutragen. Sie stand völlig frei vor dem Publikum, hatte lediglich winzig kleine Kärtchen mit Stichworten in der Hand und hat dann einen wirklich perfekten Vortrag hingelegt.

Wegen des enormen Erfolges des ersten Workshops beschloss die Stiftung, dass fortan jeder Jahrgang ihrer Stipendiatinnen und Stipendiaten in dieser oder ähnlicher Form ein vergleichbares Seminar als Gruppe absolvieren soll. Und so wurde 2011 und 2014 erneut trainiert. Diese Art eines Intensiv-Workshops mit der späteren Festigung des Erlernten bei Veranstaltungen ist ein hervorragendes Mittel zur Persönlichkeitsbildung, das wir weiterhin fördern wollen.